

Es ist noch zu bemerken, dass man in letzter Zeit soviel erfährt vom Heimtransport der deutschen Gefangenen aus Russland, was ja den armen Teufeln von Herzen zu gönnen ist.

Sonderbarerweise kam in den letzten 3 Jahren nur ganz selten ein Elsässer nach Hause (kein Dutzend) in dem gewöhnlich mit einem deutschen Transport, wenn der Betreffende sich als Deutscher ausgab.

Es heißt hier allgemein wenn sich einer als Elsässer ausgibt wird er zurückgehalten.

Etwas muss schon daran sein, denn man weiß hier die Anzahl von 78 Els. welche seit über 2 Jahren schreiben dürfen, doch kam bis jetzt noch keiner von diesen zurück.

Wissen Sie vielleicht ob in Ihrem Lager (wenn Sie in einem waren) die Elsässer gesondert wurden?

Ende 1945 wurden etwa 3.000 Els. aus Russland entlassen, seither fast keine mehr und schreiben dürfen Sie auch nicht.

Es ist doch nicht anzunehmen, dass von den 8-10.000 Elsässer welche jetzt noch fehlen, (in Belgien allein etwa 2.000) in den letzten 4 Monaten gefallen sein sollten.

Man spricht hier davon, dass Russland von Frankreich noch einige Tausend Russen - welche nicht heim wollen - verlangt, und aus diesem Grunde die Elsässer nicht heimbefördert, bevor Frankreich seine Abmachungen einhält.

Wie das sich verhält entspricht sich meiner Kenntnis, aber es ist sehr traurig, wenn die armen Teufel, wegen politischem Händel unter den ehemaligen Verbündeten, zu leiden hätten.

Das wollte ich Ihnen noch mitteilen.

Nun zum Schluss nochmals
viele Grüße
H. Litt.